AESOR

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **45 (1969-1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nachtpatrouillenlauf, der mit einer Beteiligung von 261 Frauen, Männern und Jugendlichen — Altersspanne 8 bis 65 Jahre! — auf Anhieb zu einem grossen Erfolg wurde. Der Lauf soll nächstes Jahr in zweiter Auflage durchgeführt werden.

*

Am 11./12. Oktober 1969 hat der UOV Oberwallis unter dem Zeichen des Simplonadlers und der Matze sein 65jähriges Bestehen gefeiert. Die Sektion Oberwallis hat aus diesem Anlass einen gediegenen Gedenktaler in Silber (2000 Exemplare) und Gold (300 Exemplare) herausgegeben, der bei der Kantonalbank in Brig bestellt werden kann. Der Erlös dient ausschliesslich der ausserdienstlichen Weiterbildung der Oberwalliser Unteroffiziere, die gerade in jüngster Zeit unter dem rührigen Sektionspräsidenten, Wm Oskar Furrer, neue Impulse erhalten hat.

*

Im Hinblick auf die SUT 1970 in Payerne hat der UOV St.-Galler Oberland in der Lokalpresse einen Aufruf erlassen und alle Uof, Gfr und Sdt des Sarganserlandes aufgefordert, sich in seinen Reihen ausserdienstlich zu betätigen. Das initiative Vorgehen dieser Sektion (Präsident Fw Paul Müller, Walenstadt) ist lobenswert und verdient Nachahmung.

*

Über den sehr gut besuchten Zentralkurs für Übungsleiter und Sektionspräsidenten vom 4./5. Oktober 1969 in Payerne hoffen wir in der nächsten Ausgabe einen ausführlichen Bericht veröffentlichen zu können.

*

Die Sektionen Schaffhausen und Zürichsee rechtes Ufer haben den Hinschied bewährter und über den lokalen Bereich hinaus bekannter und angesehener Kameraden zu beklagen. So lesen wir im Mitteilungsblatt des UOV Schaffhausen:

Wm Karl Böni †
Karl Böni trat als junger Korporal im Jahre 1957 unserer Sektion bei. Bereits im darauffolgenden Jahr erfolgte seine Wahl in die Schiesskommission und schon zwei Jahre später in den Hauptvorstand, dem er bis 1963 angehörte. Alle, die ihn näher kannten, schätzten seine offene, ehrliche Art. Für Karl gab es keine Kompromisse. Sein Rat war allseits willkommen.
Seine berufliche Weiterausbildung zum Maurerpolier und anschliessend Bauführer erlaubte ihm in den letzten Jahren nicht mehr, so aktiv am Vereinsgeschehen teilzunehmen. Trotz dieser starken beruflichen Inanspruchnahme fand Karl jedoch immer wieder Zeit für unsere Sektion, wenn Not am Mann war.
Schon seit Jahren war es sein Wunsch, noch einmal am Vier-Tage-Marsch von Nijmegen teilzunehmen. Nie gab es sich; immer wieder kam etwas dazwischen. In diesem Jahr schien es endlich soweit zu sein. Alle Vorbereitungen waren getroffen, sämtliche Trainings bis auf zwei absolviert — es sollte nicht mehr sein. Am 12. Juni fiel unser lieber Kamerad einem tragischen Unglücksfall zum Opfer. Wir alle, die wir Karl gekannt haben, werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

... und im Mitteilungsblatt der UOG Zürichsee rechtes Ufer:

Wir haben die schmerzliche Pflicht, unsere Mitglieder vom Hinschied unseres Kameraden

Wm Carlo Bonfico
Ehrenpräsident der UOG

in Kenntnis zu setzen. Er wurde am Sonntagmorgen, 7. September 1969, nach längerer, schwerer Krankheit, aber doch unerwartet rasch in die grosse Armee abberufen. Mit ihm verliert unsere Gesellschaft einen lieben Kameraden und einen unermüdlichen Förderer unserer Sache. Seine uneigennützige und grosse Arbeit während Jahrzehnten für die ausserdienstliche Ertüchtigung der Unteroffiziere im allgemeinen und für unsere Sektion war uns stets ein Vorbild.
Den Kameraden der betroffenen Sektionen und den Angehörigen der lieben Verstorbenen entbieten wir nachträglich unser aufrichtiges Beileid.

AESOR

Glanzvolle Schweizer Patrouilleure

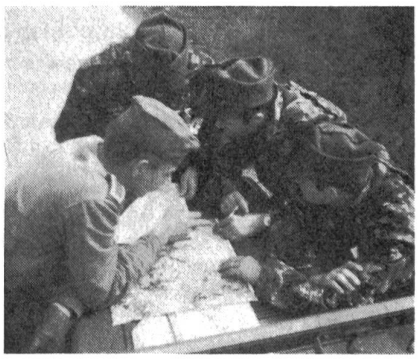
An den Patrouillenwettkämpfen der Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve (AESOR) vom 20. und 21. September 1969 in Sonthofen (Bundesrepublik Deutschland) haben die vom SUOV selektionierten Unteroffizierspatrouillen einen überwältigenden Sieg errungen. Über die schweren Anforderungen an die Wettkämpfer aus Belgien, der Bundeswehr, Frankreich, Luxemburg, Österreich und der Schweiz haben wir in der Ausgabe Nr. 12 (Seite 58) eingehend berichtet. Der Lauf führte mit den zahlreichen eingelegten militärischen Prüfungen über eine Strecke von 6,5 km, wobei die Disziplin Schiessen mit den Waffen der Bundeswehr (also ohne besonderes Training) bestanden werden musste. Von den insgesamt 47 Patrouillen stellten: Belgien 10, die Bundeswehr 10, Frankreich 10, Luxemburg 3, Österreich 4 und die Schweiz 10. Unter den 10 ersten Rängen belegten unsere Kameraden den 1., 2., 3., 6., 9. und 10. Platz, ferner den 20., 23., 31. und 35. Rang. Dank dieser hervorragenden Plazierung gewann die Schweiz auch den Nationenpreis und die Ehrenpreise des Bundespräsidenten, des Verteidigungsministers und des bayerischen Kultusministeriums. Seitens des SUOV wohnten den Wettkämpfen u. a. bei: *Zentralpräsident Wm Georges Kindhauser* (Basel); *Adj Uof Viktor Bulgheroni*, Präsident der TK (Brugg), dem für die Vorbereitung der Patr ganz besonderes Verdienst zukommt, und Zentralsekretär *Adj Uof Rudolf Graf* (Biel). Wir beglückwünschen unsere Kameraden zu ihrem glanzvollen Sieg in diesem Kräftemessen der besten europäischen Unteroffizierspatrouillen.

Die Rangliste

1.	Schweiz	2461 Punkte
2.	Deutschland	2419 Punkte
3.	Frankreich	2319 Punkte
4.	Österreich	2140 Punkte
5.	Luxemburg	1995 Punkte
6.	Belgien	1981 Punkte

Zentralsekretär Adj Uof Rudolf Graf (links) und Adj Uof Victor Bulgheroni, Präsident der TK, die am guten Gelingen und am glanzvollen Resultat ihren redlichen Anteil haben

Rund um die Zentralfahne, den Zentralpräsidenten Wm Kindhauser, den Zentralsekretär Adj Uof Graf, die Vertreter des Zentralvorstandes und der Technischen Kommission, gruppieren sich die Patrouilleure des SUOV



Stimmungsbilder vom Parcours